

Presstext des Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V., Freigabe ab 13.10.2015

Schöpfen Sie aus dem Vollen – klassisch und digital

Zum bundesweiten Tag der Bibliotheken am 24.10.2015 erweitert sich das Angebot von „Metropol-Card“ und „Metropolbib.de“. Herzlich willkommen Buchen, Laudenbach und Limburgerhof. Nußloch hatte bereits die Metropol-Card, nun kommt die elektronische Ausleihe, die „Onleihe“ dazu. Für einen Beitrag von nur 20 Euro können die Bürger zwölf Monate lang 29 Bibliotheken der Metropolregion Rhein-Neckar nutzen.

Heidelberg, 13.10.2015. Die Zusammenarbeit der Öffentlichen Bibliotheken in der Metropolregion Rhein-Neckar bringt den Bürgern viele Vorteile.

Der gemeinsame Bibliotheksausweis Metropol-Card bietet Zugang zu ca. 1,7 Millionen klassischer Medien wie Bücher, Filme, CDs, Computerspiele, Zeitungen und Zeitschriften. Der Bestand ist umfassender und hochwertiger als nur in der eigenen Heimatbibliothek. Von 2007 bis heute wurden fast 12.000 Metropol-Cards ausgegeben.

Die virtuelle Bibliotheks-Zweigstelle Metropolbib.de ermöglicht den Download von ca. 33.000 E-Medien wie E-Books, Zeitungen, Zeitschriften, Hörbücher und Videos.

Im digitalen Bücherregal befinden sich klassische Werke, Belletristik und Unterhaltung, Kinder- und Jugendliteratur, Schule und Lernen, Sach- und Ratgeberliteratur. Unter den Zeitungen und Zeitschriften gibt es die FAZ, Süddeutsche Zeitung, Spiegel, Focus. Seit kurzem sind zusätzliche Zeitschriftenabonnements im Angebot.

Zugang zu den E-Medien gibt es rund um die Uhr, auch außerhalb der Bibliotheks-Öffnungszeiten. So ist es nicht überraschend, dass der Sonntag der ausleihstärkste Tag der e-Medien ist. Der Download der E-Medien erfolgt von zu Hause oder von unterwegs. Die Angebote sind für alle Altersgruppen interessant. Die Jüngeren nutzen die digitalen Angebote mit einer Selbstverständlichkeit. Die Onleihe wird auch sehr gerne von Senioren genutzt. Genutzt wurde die Onleihe bereits von 26.500 Bürgern. Über 900.000 Ausleihen sind bereits erfolgt.

Es braucht nur einen privaten Computer, E-Book-Reader, Smartphone oder Tablet, einen Internetanschluss sowie einen lokalen Bibliotheksausweis einer der Teilnehmer-Bibliotheken oder die Metropol-Card und schon kann das digitale Lesevergnügen losgehen. E-Book-Reader können in einigen der Teilnehmer-Bibliotheken ausgeliehen werden. Auch bei E-Medien gibt es bestimmte Leihfristen. Mahngebühren entstehen nie, denn die E-Medien werden nach Ablauf der Leihfrist automatisch „zurückgegeben“. E-Books und E-Magazines können nun auch schon vorzeitig zurückgegeben werden und stehen so schneller wieder allen zur Verfügung.

Koordiniert werden Metropol-Card und Metropolbib.de vom „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V.“. Die Geschäftsstelle ist in Heidelberg.

Bundesweit einzigartig ist die Kombination aus Onleihe-Verbund und gemeinsamem Bibliotheksausweis über drei Bundesländer hinweg: Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen unter www.metropol-card.net und www.metropolbib.de.

Der Verein ist die Fortsetzung der bisherigen interkommunalen Zusammenarbeit im Verbund „metropolbib.de“ und der bisherigen interkommunalen Zusammenarbeit im Verbund „Metropol-Card“. Zweck des Vereins ist die

- Förderung und Organisation der Zusammenarbeit der Öffentlichen Bibliotheken in der Metropolregion Rhein-Neckar,
- Bereitstellung hochwertiger Bibliotheksangebote,
- Stärkung der Nachhaltigkeit von Entwicklungen durch Stärkung des Metropolregionsgedankens und
- Stärkung der Bildungsgerechtigkeit.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Organisation der Zusammenarbeit im Rahmen des gemeinsamen Bibliotheksbenutzungsausweises „Metropol-Card“,
- Organisation und Weiterentwicklung der Bereitstellung von digitalen Bibliotheksangeboten „metropolbib“,
- Organisation gemeinsamer Aktivitäten, z.B. zur Lese- und Literaturförderung und Literaturvermittlung.

Die Erfolgsgeschichte in der Metropolregion Rhein-Neckar geht weiter. Die geplante Weiterentwicklung mit hochwertigen digitalen Dienstleistungen ist bei der Mitgliederversammlung am 01.10.2015 befürwortet worden. Gespräche mit weiteren interessierten Bibliotheken und Kommunen laufen.

Weitere Informationen bei:

Regina Herhoff
Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V.
Geschäftsführerin
Diplom-Bibliothekarin (FH)

c/o Stadtbücherei Heidelberg, Poststraße 15, 69115 Heidelberg
0162 – 91 44 548
regina.herhoff@metropolcard.net

[Metropol-Card](#) – Gemeinsamer Bibliotheksausweis für Öffentliche Bibliotheken
[Metropolbib.de](#) – Medien zum Download – ein Service von Bibliotheken der Metropolregion Rhein-Neckar